

## Projektfindung



## Projektdurchführung



## Projektpräsentation



Klein anfangen ...  
gemeinsam wachsen ...

... groß  
rauskommen!

Grund- und Stadtteilschule Eppendorf  
Löwenstraße 58 / Curschmannstraße 39  
20251 Hamburg  
Tel. 040/ 428 82 20 | Fax 040/ 428 82 21 99

[www.gseppendorf.de](http://www.gseppendorf.de)



GRUND- UND STADTTEILSCHULE EPPENDORF

Der Projekttag  
in Jahrgang 8 und 9



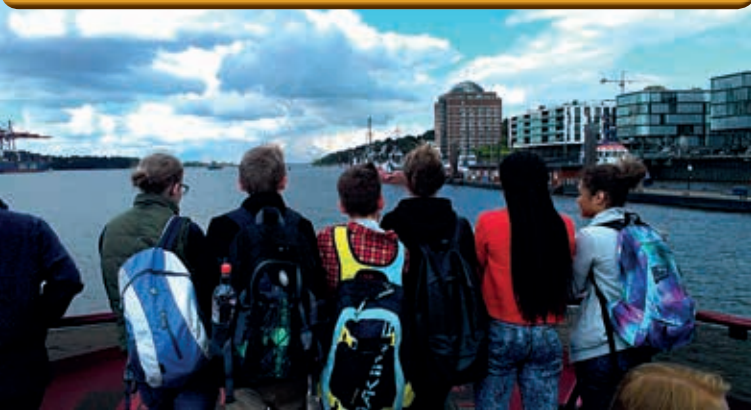
## Allgemeine Information

In Jahrgang 8 und 9 ist der Projekttag fester Bestandteil im Stundenplan an der Grund- und Stadtteilschule Eppendorf. An dem Projekttag arbeiten die Schülerinnen und Schüler nach der Projektmethode an einem selbst gewählten Projekt. Es wird stets fächerübergreifend gearbeitet und eine eigene Note im Zeugnis für den Projekttag ausgewiesen. Der Projekttag wird ausschließlich von den Tutoren betreut und wird dazu genutzt, vielfältige außerschulische Lernorte aufzusuchen.

## Mögliche Projekte in Jahrgang 8

- Übergeordnetes Projekt Hamburg:
  - Leben als Blinde in Hamburg
  - Hamburgische Geschichte (19.Jh)
  - Die Alster
  - Und viele Weitere...
- Übergeordnetes Projekt Globalisierung:
  - Produktionswege der Jeans
  - Demographischer Wandel in Städten
  - Umweltauswirkungen des globalen Wandels
  - Und viele Weitere...

## Außerschulischer Lernort Hamburg



## Was ist die Projektmethode?

Während der Projektarbeit werden einzelne Arbeitsgruppen gebildet, die unterschiedliche Aufgaben haben (Projektleitung, Dokumentationsgruppe). Zur Kontrolle des Projektfortschrittes dienen sogenannte »Meilenstein-Sitzungen«, auf denen die Teilergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen vorgestellt und diskutiert werden, bevor man das weitere Vorgehen im Projekt beschließt. Die Lehrerinnen und Lehrer sind nicht die Projektleiter, sondern stehen als Berater zur Verfügung.

## Fünf Phasen sind bei der Projektmethode entscheidend

1. **Von der Projektfindung zum Projektthema:**  
In dieser Phase wird eine Ausgangsfrage entwickelt und präzisiert
2. **Projektplanung:**  
Nun wird ein Organisationsplan entwickelt und entschieden, welches Gruppenmitglied sich mit welcher Fragestellung beschäftigt.
3. **Projektdurchführung:**  
Die Schülerinnen und Schüler arbeiten selbstständig an ihren Projekten, die Lehrerin/der Lehrer fungiert als Berater.
4. **Präsentation/Aktion:**  
Die Schülerinnen und Schüler präsentieren auf vielfältige Weise ihre Projektergebnisse.
5. **Reflexion/Evaluation/Bewertung**  
Das Gelernte wird reflektiert, angewendet und verarbeitet.

## Ziele des Projekttages

In Klein-, Mittel- und Großprojekten können die Schülerinnen und Schüler auf der fachlich-methodischen, kommunikativen und sozialen Ebene Kompetenzen erlernen, einüben, »verfeinern« und steigern.

## Warum haben wir den Projekttag an unserer Schule eingeführt?

- Die aktuellen Bildungspläne fordern Projektlernen/Projektarbeit.
- Die Durchführung von Projekten bereitet auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vor. Viele komplexe Arbeitsprozesse sind heute nur noch zusammen zu leisten.
- Wir können uns noch mehr an den Schülerinteressen orientieren.
- Wir schaffen viele Möglichkeiten zum gemeinsamen, demokratischen Handeln.
- Die in den Bildungsplänen geforderte »Problemorientierung« kann im Projektunterricht gut realisiert werden.
- Folgende Schlüsselqualifikationen können unserer Erfahrung nach mit der Projektmethode besonders gefördert werden:
  - Planerisches Handeln
  - Denken in Zusammenhängen
  - Kreativität
  - Kommunikationsfähigkeit
  - Teamfähigkeit
  - Konfliktfähigkeit
  - Problemlösefähigkeit
  - Zuverlässigkeit